

LUCIANO LEONI

Basso

Luciano Leoni ist 1971 in Orbetello (GR) geboren. Er hat angefangen, mit dem Bariton Walter Alberti als Baß zu lernen, und 1993 erwirbt er sein Zeugnis am Konservatorium L.Cherubini in Florenz.

Sein Debüt als Opernsänger findet 1991 in Satyricon von Bruno Maderna während des Barga Festivals statt. Danach singt er die "Petite messe solennelle" von Rossini (Konservatorium von Florenz, Teatro Ghione in Rom), und die Serva Padrona von Pergolesi in Poggio Imperiale für das Konservatorium von Florenz

Nach seinem Studium am Konservatorium wird er von Maestro Sir. Georg Solti zur Teilnahme an dem ersten Jahrestreffen "Der Maestro stellt vor" eingeladen, das von "Fondazione per il Teatro alla Scala, veranstaltet wird.



Im Mai 1994 gewinnt er den Wettbewerb "Amici del Loggione del Teatro alla Scala" und kann Gesangstechnik lernen und eine besondere Freundschaftsverhältnis mit seiner Lehrerin Magda Olivero anfangen. Im gleichen Jahr singt er als "Oroe" in Semiramide während des Rossini Opera Festivals in Pesaro (Gasdia, Blake, Dupuy, Pertusi).

Nach zwei Jahren Lernens mit Magda Olivero fängt er an, in wichtigen Opernsaisons zusammen mit den besten Sängern und unter der Leitung berühmten Dirigenten zu singen.

Im Laufe des Saisons 1996/7 singt er in "Il Giocatore" von Prokofiev unter der Leitung von Valere Gergiev in Teatro alla Scala und in Turandot (als Timur) in Teatro Carlo Felice in Genua (Inszenierung von G.Montaldo mit Olsen, Patanè).

Er gibt dann sein Debüt als "Leporello" in Opera Giocosa di Savona (mit G.Furlanetto, Fabbricini, Giuseppini, Salazar) und als "Colline" in Bohème in Teatro Carlo Felice in Genua mit A.Cupido, P.Spagnoli, D.Mazzola.

Außerdem hat er in Carmen (Inszenierung von Ugo De Ana) als "Zuniga" (Teatro Carlo Felice in Genua und Teatro La Fenice in Venedig) und als "Don Basilio" in Barbiere di Siviglia in Teatro Verdi in Triest (mit Florez, Dalibor) gesungen. Für Maggio Fiorentino hat er in Traviata unter der Leitung von Maestro Metha und zusammen mit dem Schulkameraden G.Filianoti als "Marchese D'Obigny" gesungen.



In Politeama in Palermo hat er in Roméo et Juliette mit Luciana Serra als "Frere Laurent" gesungen; er ist vor kurzem (im August 2001) nach Palermo für Salvo d'Acquisto (als deutscher Kommandant), eine Weltpremiere des Komponisten A.Fortunato, zurückgekommen.

Im Laufe des Saisons 1998 singt er als Masetto in Bologna bei einer wichtigen Aufführung: D'Arcangelo, Pertusi, Devia, Siracusa. Dann folgt Dom Sébastien roi de Portugal (Regie von Pizzi mit G.Filianoti und dem Ballet mit zwei berühmten Künstlern: Fracci und Bolle) und L'Incoronazione di Poppea (als Mercurio). Erfolgreich singt er in Barbiere di Siviglia von Ugo De Ana (als Basilio) in Teatro dell'Opera in Rom, in La Dama di Picche und in L'Incoronazione di Poppea in Teatro Comunale di Firenze. Er hat als "Pietro" in Simon Boccanegra unter der Leitung von Bartoletti mit Renato Bruson und in La Battaglia di Legnano in Teatro Bellini di Catania, in Le Nozze di Figaro (als don Bartolo) in Teatro Verdi di Pisa, in Prato und in Siena

gesungen. Er hat eine sehr positive Rezension als "Geronte" während des Festivals von Torre del Lago zusammen mit Norma Fantini unter der Leitung von Maestro Veronesi bekommen.
Bei einer neulichen Eröffnung des Saisons in Ascoli singt er als Colline in Bohème unter der Leitung von Evelino Pidò. Die Aufführung wird dann in Bassano del Grappa wiederaufgeführt.
Außerdem hat Luciano Leoni vor kurzem in Teatro Regio di Parma in Camen (als Zuniga) mit Luciana D'Intino, Michele Pertusi und William Joiner, unter der Leitung von Julian Reynolds gesungen.
Danach gibt er sein Debüt als Angelotti in Tosca in Genua (im April 2004) unter der Leitung von Daniel Oren und mit der Regie von Maestro Ronconi.
Für das Theater in Ravenna hat er an der Inszenierung von I Capuleti e Montecchi, Regie von Cristina Mazzavillani Muti, als Ersatzsänger für die Rollen Lorenzo und Capellio teilgenommen.
Am 19. Dezember 2005 ist seine Teilnahme als Bartolo an der AS.LI.CO.-Aufführung von Le Nozze di Figaro für die Theater von Como, Brescia, Cremona, Pavia und Bergamo zu Ende.
Im November und Dezember 2006 singt er nochmals für AS.LI.CO und die Theater vom Lombardia als Masetto und Wagner in Faust unter der Leitung von Phileppe Auguin.
01\2008 Madama Butterfly, Theater von Catania (Maestro Maurizio Arena)
09\2008 - 01\2009 in Gianni Schicchi, Theater von Cremona, Como, Brescia, Pavia.
11\2011 „Masetto“ mit Carlo Colombara und Carlo Lepore, in den Theatern von Lucca, Novara und Bergamo.
11\2012 Lord Walton (I Puritani) in Theatern Pergolesi von Jesi
Im Mai 2015, Pistole in Falstaff, im grünen Theater von Triest

ANNO 2016

LEPORELLO a gennaio 2016 al teatro Carlo Felice di Genova

Hat am 22.10.2016 sein letztes Konzert in Talbot von GIOVANNA D'ARCO in Parma mit der wunderschönen Regie von Peter Greenaway beendet.

Gran Sacerdote di Belo: NABUCCO all'Opera di Firenze (november)

ANNO 2017

(Gennaio) Pistola: FALSTAFF al Theater Carlo Felice di Genova

(Aprile) Aio di Oreste: ELEKTRA al Theater S.Carlo di Napoli

(Maggio) Armigero: FLAUTO MAGICO al Theater Regio di Torino

(Sett.) Zio Bonzo: BUTTERFLY Theater dell'Opera Firenze

(Ott.) Angelotti: TOSCA, Opera di Firenze

(Ott.) Angelotti: TOSCA, Opera di Roma

(Dic.) Dottore: TRAVIATA, Fenice di Venezia

E-mail: luciano.leon@tiscali.it **site:** www.lucianoleoni.com

neubearbeitet am 04\11\2017